ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Mit offiziell 15 Mio. Einwohner*Innen (inoffiziell sind es wohl nochmal deutlich mehr) ist İstanbul eine facettenreiche, lebendige Metropole. Was dich als Person, die sich überlegt, in Istanbul zu studieren, wohl am meisten interessiert, ist wohl eine realistische Einschaetzung der derzeitigen politischen Lage. Es steht außer Frage, dass die Türkei gerade durch schwere Zeiten geht. Das Land ist in den letzten Jahren unter Erdoğan zunehmend autoritaerer und repressiver geworden. Das Jahr 2016 war gezeichnet durch Terrorattacken und einen gescheiterten Putschversuch, nach welchem zahlreiche Personen festgenommen wurden (Deniz Yücel laesst grüßen). Ich hatte auch meine Bedenken, aber zurückblickend kann ich sagen, dass ich sehr froh darüber bin, mich trotzdem für einen Studienaufenthalt in İstanbul entschieden zu haben. Warum? Zu den Gefahren: Seit Silvester 2016/17 gab es keinen einzigen Anschlag in İstanbul. Terrorangst war waehrend meines Aufenthaltes zum Glück kaum ein Thema. Zu den Verhaftungen: Ja, waehrend meiner Zeit hier wurden 20 Studierende einer marxistischen Organisation meiner Uni nach einer Demo für 2 Monate festgenommen und danach wieder fregelassen und ja, einige Lehrpersonen stehen noch immer wegen einer Friedenspetition vor Gericht, aber eine Sache kann ich sicher sagen; Solange man kein*e politische*r Aktivist*In, Journalist*In oder aehnliches ist, sind die Chancen sehr gering, verhaftet zu werden. İch persönlich bin ein eiserner Gegner des Praesidenten und seiner Partei und ich habe an meiner Uni ungelogen keine einzige person kennengelernt, die für ihn ist. Ich persönlich hatte deswegen nie auch nur annaehrend Probleme. Sicherlich gibt es auch solche Studierenden, doch sie sind in der eindeutigen Unterzahl. Die Studierenden an der Boğaziçi sind allgemein sehr weltoffen und progressiv. Es gibt marxistische, feministische, queere, usw. Studierendenclubs, die viel öffentliche Arbeit in Form von Diskussionen und Demos betreiben. Zusammengefasst: Die Bedenken sind berechtigt, aber man sollte sie nicht überbewerten. İch empfand es als aeußerst interessant, die Sonnenscheindemokratie Deutschland auf Zeit zu verlassen und in einem Land zu Leben, das durch eine politische Krise geht und mit ganz anderen Herausforderungen zu kaempfen hat.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich studiere an der HU den Kombi-Bachelor Chemie und Englisch mit Lehramtsoption und habe mein 5. und 6. Semester an der Boğaziçi University verbracht. Dort war ich am Department of Western Languages and Literatures und habe (freiwillig) nur Englisch-Kurse besucht. Die Boğaziçi gilt als die beste Uni der Türkei und hat auch international einen guten Ruf. Alle Kurse, egal in welchem Fach, sind auf Englisch. Die meisten Lehrpersonen sprechen sehr gutes Englisch und einige von İhnen sind selbst aus anderen Laendern. Zu Beginn wird jeder*m International ein*e Advisor*In zugeordnet, der*die selbst eine Lehrperson am eigenen Department ist, bei allen möglichen Problemen hilft und den Stundenplan absegnen muss. İch habe mich mıt meiner Advisorin so gut verstanden, dass ich mich ab und zu mit ihr auf einen Çay (Tee) getroffen habe. An der Uni gibt es auch eine ESN (Erasmus-Student-Network)-Gruppe (allesamt selbst Studis), die viele schöne Events zum Kennenlernen wie Pubcrawls, Sightseeing-Touren und Parties, wie auch Wochenendtrips nach Kappadokien, Pamukkale und Ephesus organisiert. Ich hatte Glück mit den angebotenen Kursen und konnte mir vieles anrechnen lassen. Ich habe unter anderem Kurse in Literature, Linguistics und Humanities besucht. Für die Kurse muss man sich am Anfang des Semesters online eintragen und braucht die Zustimmung der Lehrperson, wobei İnternationals aber definitiv bevorzugt werden. Bei der Stundenplanerstellung haben mir die ESN-Mitglieder sehr geholfen.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Dem OLS-Sprachtest zufolge hat sich mein Englisch in İstanbul weder verbessert, noch verschlechtert. Ich persönlich habe aber den Eindruck, dass ich flüßiger und authentischer im Umgang mit anderen Personen spreche, weil ich so viel Zeit mit anderen İnternationals verbracht habe.
Da ich einen türkischen Elternteil habe und somit Grundkenntnisse im Türkischen hatte, habe ich Türkisch-Kurse besucht und mein Türkisch hat sich massiv verbessert. Auch viele İnternationals ohne Vorkenntnisse haben Türkisch-Kurse besucht und die Grundlagen der Sprache gelernt.
Die Boğaziçi bietet sehr viele Sprachkurse in den verschiedensten Sprachen an. Darunter sind europaeische Sprachen wie Französisch, Spanisch, İtalienisch, Griechisch usw., aber auch asiatische Sprachen wie Arabisch, Farsi, Chinesisch, Japanisch und Koreanisch. Besonders interessant ist, dass man auch Minderheitensprachen wie z.B. Armenisch, Lasisch und Abchasisch lernen kann.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich empfehle die Boğaziçi University besten Gewissens weiter. Ich lasse die folgenden Punkte mal für sich sprechen: Der South Campus ist wunderschön; tolle Architektur, sehr grün und errichtet auf einem Hügel mit einem atemberaubenden Blick auf den Bosporus. Schau dir mal Bilder auf Google an! Die Uni hat ihren eigenen Swimming-Pool. Die Uni hat einen weiteren Kampus im Norden İstanbuls direkt am Schwarzen Meer mit eigenem Sandstrand. Die Uni hat ein eigenes Kino auf dem Kampus. Es gibt regelmaeßige Veranstaltungen auf dem Kampus wie Oper-Air-Konzerte, Theaterstücke und Lesungen.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Das Essen in der Mensa kostet 2,50TL (50cent), ist lecker, aber etwas einseitig. Es gibt immer eine vegetarische Option. Auf und um den Kampus herum gibt es zahlreiche weitere preiswerte Essenslokale. Ich selbst ernaehre mich vegan und kann sagen, dass es in Istanbul sehr einfach war, veganes Essen zu finden, weil es in der türkischen Küche viele vegane Speißen gibt und es in Istanbul auch einige vegane Lokale gibt.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

In Istanbul bewegt man sich mit der U-Bahn, der Tram, Faehren, Seilbahnen und Bussen fort. Für all diese benutzt man die İstanbulKart, deren vergünstigte Version man von der Uni ausgestellt bekommt und an den Stationen aufladen kann. Eine Fahrt kostet für Studis 1,25TL (25cent) und umsteigen 0,55TL (11cent). Zur Uni bin ich mit der U-Bahn gefahren und abgesehen davon habe ich auch alle anderen Öffis benutzt, Busse jedoch seltener. Der Autoverkehr in Istanbul ist.. chaotisch. Denk nicht mal an Fahrradfahren.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Wohnen in Istanbul ist nicht teuer. Ein WG-Zimmer sollte normalerweise zwischen 800-1000TL (160-200€) kosten. Da jedoch viele Vermieter*Innen ihre Wohnungen/Zimmer ungern für nur ein Semester vermieten, war ich wie viele andere Internationals darauf angewiesen, ein teureres Zimmer zu mieten. Es war 20qm groß und in einer sehr guten Lage (Cihangir. Naehe Taksim-Platz). Der Preis betrug 1400TL (280€), was für Berliner Verhaeltnisse immer noch sehr billig ist. Das Zimmer habe ich durch Facebook-Gruppen gefunden. Die Stadtteile, die ich zum Wohnen empfehle, sind Taksim (besonders Cihangir), Galata, Beşiktaş, Kadıköy (Mein Lieblingsstadtteil, aber leider relativ weit von der Uni) und Hisarüstü (direkt neben der Uni, aber leider etwas weit vom Schuss).

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Es gibt unzaehlige historische Staetten und Museen aus dem byzantischen und dem osmanischen Reich. Auch gibt es zahlreiche Kunstmuseen. Studis kaufen sich normalerweise eine vergünstigte MuseumCard für einmalig 20TL (4€) und kommen überall in der ganzen Türkei entweder sehr günstig oder kostenlos rein.
An der Uni gibt es zahlreiche Sportclubs, in die man sich einschreiben kann.
Die İstanbuler Clubszene ist dominiert von elektronischer Musik. Am Wochenende gibt es immer dutzende Parties und auch unter der Woche geht gerne mal was. Einige nennenswerte Clubs sind: Suma Beach, Klein, Mama, Hypnoz, Kafes. Die genannten Clubs sind alle queer-friendly, aber explizite Schwulenclubs (immer gut besucht, jedoch sehr cis-male-dominiert) sind z.B. Love DancePoint und Tekyön.
Ein riesiger Vorteil, den Istanbul mit sich bringt, ist, dass man billig reisen kann und viele interessante Staedte und Laender in der Naehe sind. In dem einen Jahr war ich in den anatolischen Regionen Trabzon, Rize, Kars, Mardin (!), Gaziantep, Hatay, Antalya, Muğla, Denizli, Aydın und İzmir. Außerdem war ich in Griechenland, Georgien, Armenien und dem Iran. Andere Internationals sind zudem nach Zypern und in den Libanon gereist.

9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Erasmus hat mich mit 300€/Monat gefördert und somit die Miete von 280€ abgedeckt. Da der Lira momentan sehr schwach ist (1€ = 5TL), ist die Türkei super billig. In Istanbul gibt es natürlich auch sehr teure Laeden, aber die kann man gut vermeiden, wenn man möchte. Ich würde sagen, dass neben dem Erasmusgeld 300€ zusaetzlich reichen dürften (Das kann natürlich von Person zu Person variieren!).

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- [x] einverstanden.
- [ ] nicht einverstanden.

Berlin, _____

Datum Name, Vorname